Am Hitsch si Meinig

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 27

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

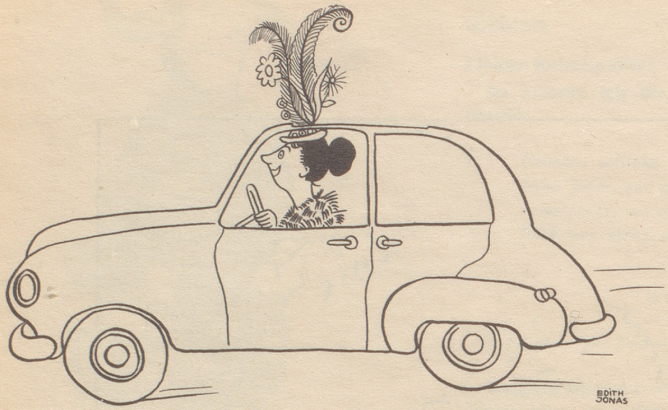
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

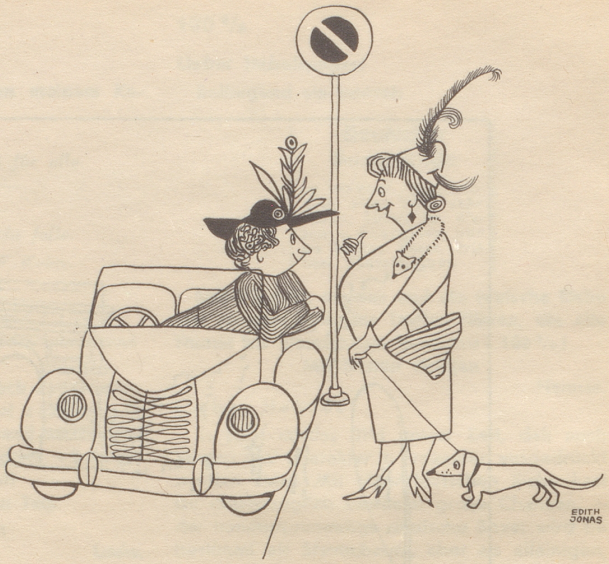
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



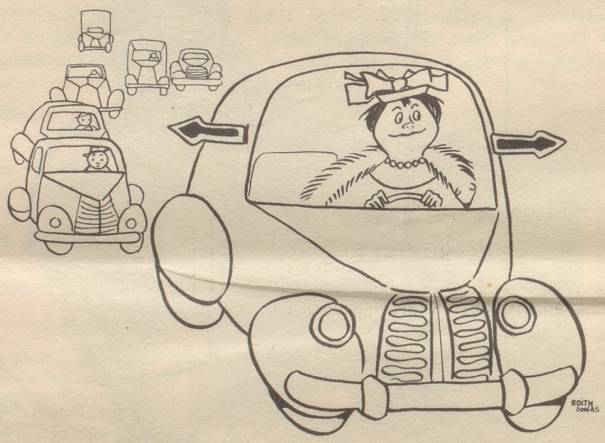
Schiebdach unentbehrlich!



Die Dame am Steuer

Die Lenkerin

„Meinsch ich heb dich wäge dine schönen Auge mitgschleikt Heiri?"



Die Unentschlossene

Der Herr Inspektor kommt

Einige Tage nach dem großen Luzerner Seenachtfest macht der Herr Inspektor Schulbesuch. In einer obern Klasse haben sie gerade Rechnen. Da unterbricht der gestrenge Herr auf einmal den Unterricht mit den Worten: «So, jetzt will ich emol öppis froge! Wivil Ragete sind am letschte Seenachtfescht abbrönnt worde?»

Die ganze Klasse schweigt.

«Was, das wüssid ir ned?» donnert der Herr Inspektor und zeigt seine gestrenge Miene. «Jä, dä mues i halt de Herr Lehrer froge. Also, Herr Lehrer, wivil Ragete sind am letschte Seenachtfäscht abbrönnt worde?»

Der Herr Lehrer kratzt sich in den Haaren. «Nüd für unguet, Herr Inschpäkter!» entschuldigt er sich verlegen. «Das weiß ich grad jetz sälber au ned. Aber ... villicht sind Si so fründlich und sägids üüs!»

Da setzt der Herr Inspektor ein verschmitztes Lächeln auf und erklärt: «Jä, meinid Ir denn eigentlich, ich hätt Ech gfrogt, wenn is sälber wüßt?» Und er lacht laut heraus.

Und mit ihm lacht die ganze Klasse.

fis

Steigerung

solid – solider – so liederlich. bi

Neue Restaurations-Lokalitäten BAR
Küche für Feinschmecker
Parkplatz
Gasthaus Löwen Staad
Tel. (071) 4 24 83
M. Dornbierer

Im Jahrhundert der Verbote

Kultur erkennt man klar und scharf
An Dingen, die man nicht mehr darf ...

Röbi

Am Hitsch si Meinig

«As isch denn schuno kurios und gschpässig», meint Hitsch usam Welschdörfli. «Do hanni letschthi z Arosa doba z tua kha. Well z Aroserbäänli sowiso khoga tüür isch, hanni denn grad no in ara tüüra Pinta gfuetarat. Am Tisch darnebad sind zwei usgmerglati Knohagschtell vu Englendar ghokat und hend zum Essa a Guttara Brunnawasser gsoffa. Ama andara Tisch hend drei Tütschi a Toppalliter Schtägafäßler ghöölt und ersch no a Tummi kha, er sei z kaalt. Bhüetisch, hanni tenkt, as isch schu bessar, ma khööri zu denna, wo dar Kriag varlüürand.»

WS